1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname:
Lieferform: Draht, Stäbe

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird: Lötzinn

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

TECHNIQUA HANDELS GmbH
Hartleitnerstraße 3
A-4653 Eberstalzell
Tel: +43 (0) 7241 213 79
E-Mail: office@techniqua.at

1.4. Notrufnummern:

Vergiftungsinformationszentrale (VIZ), Stubenring 6, A-1010 Wien
Notruf 0–24 Uhr: +43 1 406 43 43, Bürozeiten: Montag bis Freitag, 8 bis 16 Uhr, Tel.: +43 1 406 68 98

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Gefahrenpiktogramme

GHS07

Signalwort: Achtung

2.2. Kennzeichnungselemente

Ein Kennzeichnungsetikett ist für dieses Produkt gemäß Anhang I Abschnitt 1.3.4 der CLP-Verordnung nicht erforderlich.
Das Produkt stellt, obwohl es eingestuft ist, in der Lieferform weder für die menschliche Gesundheit durch Einatmen, Verschlucken oder Hautkontakt noch für die Gewässer eine Gefahr dar.
Zusätzliche Angaben:
Nur zur Verwendung in Industrieanlagen.

2.3. Sonstige Gefahren: Es liegen keine Informationen vor.

3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

3.1. Stoffe

3.2. Gemische

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Stoffname	CAS-Nr.	EG-Nr.	Konzentration	Gefahren
Zinn (Sn)	7440-31-5	231-141-8	Rest	
Registrierungsnummer: 01-2119486474-28-0000				
Silber (Ag)	7440-22-4	235-131-3	3,3 – 3,7 %	
Registrierungsnummer: 01-2119555669-21-0000				
Rosin			1,0 – 4,0%	Skin Sens. 1, H317

SVHC

Dieses Produkt enthält keine Substance of Very High Concern (SVHC) auf der European Chemicals Agency (ECHA) Kandidatenliste.
Zusätzliche Hinweise:
keine

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
Nach Einatmen: Falls bei der Verarbeitung Stäube oder Rauche auftreten, ist für ausreichende Belüftung und/oder Atemschutz zu sorgen. Falls Stäube/Rauche eingeatmet wurden, ist bei anhaltenden Beschwerden ein Arzt zu konsultieren.
Nach Hautkontakt: Im Allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend
Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Nach Verschlucken: Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.
4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung
5.1. Löschmittel
Geeignete Löschmittel: Trockener Sand, Löschpulver, Spezialpulver für Metallbrände. Kein Wasser verwenden!
Ungeeignete Löschmittel: Wasser
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
keine
5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung.
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung
6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfallen anzuwendende Verfahren: Nicht erforderlich
6.2. Umweltschutzmaßnahmen:
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich
6.3. Methoden und Material für Ruckhaltung und Reinigung:
Mechanisch aufnehmen.
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen
6.4. Verweis auf andere Abschnitte:
Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

7. Handhabung und Lagerung
7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
Für geeignete Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen sorgen.
Entstehende Stäube/Rauche nicht einatmen.
Auf die Einhaltung des/der Arbeitsplatzgrenzwerte/s (AGW) und/oder sonstiger Grenzwerte achten.
7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unvertraglichkeiten
Lagerung:
Anforderung an Lagerräume und Behälter: Wasserrechtliche Bestimmungen beachten.·
Zusammenlagerungshinweise: Nicht erforderlich.
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: keine
Lagergefährdungsklasse (LGK) gemäß TRGS 510 (Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern) 10-13: Auf eine weitere Differenzierung wird verzichtet, da es innerhalb der Lagerklassen 10-13 keine gesetzlichen Zusammenlagerungsbeschränkungen gibt.
Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
7.3. Spezifische Endanwendungen
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen
8.1. Zu überwachende Parameter
Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Die Gefahr der Freisetzung atembarer Stäube besteht nicht bei dem Produkt im Lieferzustand.

7440-31-5 Zinn

MAK (Deutschland):	vgl.Abschn. IIb

7440-22-4 Silber

AGW (Deutschland):	0,1 E mg/m³ 8(II);DFG, EU
IOELV (Europäische Union):	0,1 mg/m³

DNEL (Derived No-Effect Level) – Werte: keine Daten verfügbar
PNEC (Predicted No-Effect Concentration) – Werte: keine Daten verfügbar
Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:
Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Siehe Abschnitt 7.

Persönliche Schutzausrüstung:	Geeignete Sicherheitskleidung und Augen-/Gesichtsschutz tragen.
Atemschutz:	Geeigneten Atemschutz verwenden bei Entstehung von Stäuben oder Rauchen
Handschutz:	Schutzhandschuhe / wärmeisolierend Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.
Handschuhmaterial:	Bei gröberen Lötarbeiten wärmeisolierende Handschuhe tragen
Augenschutz:	Schutzbrille bei Lötarbeiten empfehlenswert.·
Körperschutz:	Beim Umgang mit heißem/geschmolzenem Produkt hitzebeständige Schutzkleidung tragen. Körperschutzmittel sind in Abhängigkeit von Tätigkeit und möglicher Einwirkung auszuwählen

9. Physikalische und chemische Eigenschaften
9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
Allgemeine Angaben:

Aggregatzustand:	fest
Farbe:	metallisch silbern
Geruch:	geruchlos
pH-Wert:	nicht anwendbar
Zustandsänderung:	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	221 -245°C
Siedepunkt/Siedebereich:	nicht anwendbar
Flammpunkt :	nicht anwendbar
Selbstentzündungstemperatur:	keine Selbstentzündung.
Explosionsgefahr:	nicht explosionsgefährlich.
Dampfdruck:	nicht bestimmt
Dichte bei 20°C:	7,4 g/cm³
Wasserlöslichkeit :	unlöslich
Viskosität:	nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben
Es liegen keine Informationen vor.

10. Stabilität und Reaktivität
10.1. Reaktivität: Siehe 10.3
10.2 Chemische Stabilität: Das Produkt / der Stoff ist unter normalen Bedingungen chemisch stabil.
Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen: Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen: Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
10.4 Zu vermeidende Bedingungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
10.5 Unverträgliche Materialien: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte: Giftige oder gesundheitsschädliche Metalloxide

11. Toxikologische Angaben
11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität:
Primäre Reizwirkung:
- an der Haut: Keine Reizwirkung bekannt.
- am Auge: Keine Reizwirkung bekannt.
- Sensibilisierung: Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.
- Zusätzliche toxikologische Hinweise:
Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt/der Stoff nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.
- CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):
Nach derzeitigem Kenntnisstand keine CMR-Wirkungen bekannt

12. Umweltbezogene Angaben
12.1 Toxizität
·Aquatische Toxizität: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
12.2 Persistenz und Abbaubarkeit
Anorganisches Produkt, ist durch biologische Reinigungsverfahren nicht aus dem Wasser eliminierbar.
12.3 Bioakkumulationspotenzial: Eine Anreicherung in Organismen ist nicht zu erwarten.
Weitere ökologische Hinweise:
- Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB-Wert): nicht anwendbar
- Biologischer Sauerstoffbedarf (BSB5-Wert): nicht anwendbar
-·AOX-Hinweis: Produkt trägt nicht zum AOX-Wert des Abwassers bei (DIN EN 1485).
Allgemeine Hinweise: Nicht wassergefährdend.
12.4. Mobilität im Boden
Es liegen keine Informationen vor.
12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
PBT: nicht anwendbar
vPvB: nicht anwendbar
12.6 Andere schädliche Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar

13. Hinweise zur Entsorgung
13.1. Verfahren der Abfallbehandlung
Entsorgung des Produkts: Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.
Wegen Verwertung Hersteller ansprechen.
Entsorgung der Verpackung: Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen.
Wegen Verwertung Hersteller ansprechen.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer	
ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	
ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
14.3 Transportgefahrenklassen	
ADR, ADN, IMDG, IATA	entfällt
14.4 Verpackungsgruppe	
ADR, IMDG, IATA	entfällt
14.5 Umweltgefahren:	nicht anwendbar
Marine pollutant:	Nein
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:	nicht anwendbar
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:	nicht anwendbar
Weitere Angaben zum Transport:	Kein Gefahrgut nach obigen Verordnungen.
UN "Model Regulation":	-

15. Rechtsvorschriften
15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
Nationale Vorschriften:
Störfallverordnung:
Störfallverordnung: Im Anhang nicht genannt.

Richtlinie 96/82/EG trifft nicht zu.
Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): -
Wassergefährdungsklasse: nicht wassergefährdend
Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen:
A 008: „Persönliche Schutzausrüstungen“
BGI 503 „Anleitung zur Ersten Hilfe“
BGR 189 „Regeln für den Einsatz von Schutzkleidung“
BGR 190 „Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten“
BGR 192 „Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz“
BGR 195 „Regeln für den Einsatz von Schutzhandschuhen“
BGR 197 „Benutzung von Hautschutz“
Richtlinie 94/62/EG über Verpackungen und Verpackungsabfälle.
15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

16. Sonstige Angaben

Haftungsauschluss:
Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt/Stoff bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben, stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte oder Stoffe.
Diese (neue) Version annuliert und ersetzt alle (eventuell vorhandenen) bisherigen Versionen.
Jede Veränderung oder Vervielfältigung dieses Dokuments, Bedarf der ausdrücklichen Zusti

Relevante Sätze:
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.